jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/2/4 8Ob7/76, 1Ob535/76, 5Ob578/77, 1Ob575/78 (1Ob576/78), 7Ob672/78, 3Ob110/79 (3Ob111/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.02.1976

Norm

AktG §241
GmbHG §6
StruktVG §8

Rechtssatz

Bei der Einbringung des Betriebes eines Einzelkaufmannes als Sacheinlage in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von neuen Gesellschaftsanteilen im Sinne des § 8 StruktVG handelt es sich nicht um die Fortführung des bisherigen Unternehmens in einer anderen Gesellschaftsform wie bei der Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine GmbH gemäß § 241 AktG 1965 (vgl EvBl 1965/240). Bei einer solchen Einbringung tritt keine Gesamtrechtsnachfolge ein, sondern die einzelnen Vermögensgegenstände und Rechte des Einzelkaufmannes gehen nur durch Einzelübertragung (Einzelrechtsnachfolge) auf die Kapitalgesellschaft über.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 7/76
  Entscheidungstext OGH 04.02.1976 8 Ob 7/76
  Veröff: SZ 49/17 = GesRZ 1976,61
- 1 Ob 535/76
  Entscheidungstext OGH 21.04.1976 1 Ob 535/76
  Veröff: ÖBl 1977,14 = NZ 1978,126
- 5 Ob 578/77
  Entscheidungstext OGH 13.09.1977 5 Ob 578/77
  Veröff: SZ 50/119
- 1 Ob 575/78
  Entscheidungstext OGH 22.05.1978 1 Ob 575/78
  Beisatz: Auch die Einbringung des Unternehmens unter Zwischenschaltung einer weiteren Kapitalgesellschaft (Art I § 1 Abs 2 StruktVG). (T1)
- 7 Ob 672/78
  Entscheidungstext OGH 21.09.1978 7 Ob 672/78

Veröff: GesRZ 1979,80

- 3 Ob 110/79
  Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 110/79
- 4 Ob 532/81
  Entscheidungstext OGH 20.10.1981 4 Ob 532/81
  Veröff: JBl 1983,438 = GesRZ 1982,164 (teilweise kritisch Ostheim)
- 1 Ob 749/81
  Entscheidungstext OGH 02.12.1981 1 Ob 749/81
- 7 Ob 622/81
  Entscheidungstext OGH 03.12.1981 7 Ob 622/81
- 2 Ob 539/83
  Entscheidungstext OGH 28.06.1983 2 Ob 539/83
  Beisatz: Hier: OHG (T2) Veröff: RdW 1983,74 = GesRZ 1983,221
- 5 Ob 524/83
  Entscheidungstext OGH 14.02.1984 5 Ob 524/83
  Beisatz: Bei Fortführung der Firma des Einzelkaufmannes gelten die in dem eingebrachten Unternehmen begründeten Forderungen den Schuldnern gegenüber als auf den Erwerber (hier die GmbH) durch Einzelrechtsnachfolge übergegangen. (T3)
- 5 Ob 559/87
  Entscheidungstext OGH 30.06.1987 5 Ob 559/87
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Qualifikation als Unternehmensveräußerung im Sinne des § 12 Abs 3 MRG. (T4) Veröff: WBl 1987,276
- 9 ObA 185/90
  Entscheidungstext OGH 12.09.1990 9 ObA 185/90
  Veröff: SZ 63/154 = RZ 1993,100
- 4 Ob 8/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 8/91
  Auch; Veröff: MR 1991,161
- 1 Ob 685/90
  Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 685/90
  Auch; Veröff: SZ 64/127 = RdW 1992,109
- 3 Ob 2416/96g
  Entscheidungstext OGH 18.12.1996 3 Ob 2416/96g
- 7 Ob 2385/96b
  Entscheidungstext OGH 21.05.1997 7 Ob 2385/96b
  Ähnlich
- 7 Ob 256/08k
  Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 256/08k
  Auch; Beisatz: Bei der Einbringung des Betriebs eines Einzelkaufmanns als Sacheinlage in eine Kapitalgesellschaft tritt keine Gesamtrechtsnachfolge ein, sondern die einzelnen Vermögensgegenstände und Rechte des Einzelkaufmanns gehen nur durch Einzelübertragung (Einzelrechtsnachfolge) auf die Kapitalgesellschaft über. (T5)
- 2 Ob 164/12z
  Entscheidungstext OGH 29.08.2013 2 Ob 164/12z
  Vgl; Beis wie T5
- 5 Ob 47/15w
  Entscheidungstext OGH 28.04.2015 5 Ob 47/15w
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0049501

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at